

Freiburg im Breisgau, den 24. Januar 2001

**Inhalt:** Aufnahme unter die Kandidaten des priesterlichen Dienstes in der Erzdiözese. — Priesterexerzitien. — Woche für das Leben 2001. — Gesamtvorstandstagung der Regional- und Dekanatsleiter der Mesnerinnen und Mesner 2001. — Urlaubsvertretung für Priester in der Erzdiözese Salzburg vom 8. Juli bis 9. September 2001. — Warnung.

### Erlass des Ordinariates

Nr. 24

#### Aufnahme unter die Kandidaten des priesterlichen Dienstes in der Erzdiözese

Abiturienten, die sich zur Vorbereitung auf den priesterlichen Dienst in der Erzdiözese dem Studium der Theologie zuwenden, mögen sich bis spätestens *1. Juli* mit der Direktion des Collegium Borromaeum, Schoferstraße 1, 79098 Freiburg, in Verbindung setzen. Abiturienten mit Fachgebundener Hochschulreife schreiben sich im Anschluss an das Einführungssemester als Gasthörer an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg ein. Sie legen zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife die Prüfung für das Latein vor dem Oberschulamt ab.

#### *Hinweise für andere Ausbildungswege zum Priesterberuf*

Für Kandidaten, die aufgrund ihrer menschlichen und geistlichen Reife sowie ihrer pastoralen Befähigung für den Priesterberuf geeignet sind, aber nicht die Voraussetzungen für das Studium an der Universität besitzen, besteht die Möglichkeit, auf einem der drei folgenden Wege die Ausbildung für den Priesterberuf zu erlangen:

##### *1. Katholische Universität Eichstätt*

Abiturienten mit Fachhochschulreife können ihre Ausbildung an der Katholischen Universität Eichstätt absolvieren. Sie beginnen dort ihr Studium in dem der Universität eingegliederten Fachhochschulbereich und wechseln nach der Zwischenprüfung an den Fachbereich Theologie der Universität Eichstätt bzw. einer anderen

Universität Bayerns oder in Frankfurt-Sankt Georgen über, wo sie das Studium mit dem Theologischen Diplom abschließen. Während der Zeit ihres Studiums an der Universität wohnen die Priesterkandidaten im Priesterseminar der jeweiligen Universitätsstadt.

##### *2. Studienhaus St. Lambert Burg Lantershofen*

Das Studienhaus St. Lambert ist eine Einrichtung des Dritten Bildungsweges. Es steht Kandidaten des Diakonats und des priesterlichen Dienstes offen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen und das 24. Lebensjahr vollendet haben. In einer Ausbildungszeit von vier Jahren (= 12 Trimester) führt es zu einem theologischen Abschluss der für den Dienst des Diakons und Priesters qualifiziert. Zwischen Schlussexamen und Aufnahme ins Priesterseminar ist ein längerer pastoraler Einsatz im Sinne des Gemeindejahres in einer Gemeinde der Erzdiözese zu absolvieren.

##### *3. Studienhaus Stift Heiligenkreuz*

Kandidaten im Alter zwischen 20 und 24 Jahren mit abgeschlossener Berufsausbildung können im Studienhaus Stift Heiligenkreuz (Österreich) ihre theologische und geistliche Ausbildung erhalten. Das Studium an dem der Hochschule Heiligenkreuz angegliederten Studienhaus dauert sechs Jahre (12 Semester). Die ersten vier Semester, in denen auch allgemeinbildender Stoff vermittelt wird, gelten als Probesemester. Der Aufnahme ins Priesterseminar geht ein Gemeindejahr voraus.

Über die Aufnahme unter die Kandidaten des priesterlichen Dienstes der Erzdiözese und den konkreten Ausbildungsweg entscheidet das Erzbischöfliche Ordinariat auf Vorschlag des Direktors des Collegium Borromaeum.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an die Direktion des Collegium Borromaeum, Schoferstraße 1, 79098 Freiburg i. Br.

## Mitteilungen

Nr. 25

### Priesterexerzitien

#### a) in der Erzdiözese

##### Vortragsexerzitien

Termine: 7. bis 11. Mai 2001  
16. bis 20. Juli 2001  
3. bis 7. September 2001  
1. bis 5. Oktober 2001  
12. bis 16. November 2001

Thema: „In der Spur Jesu“ – Geistliche Grundhaltungen (Vorträge, Gebet und Gottesdienst, persönliche Aussprache, Stillschweigen).

Leitung: P. Augustinus Gröger OSB

Anmeldung: Gästepater der Erzabtei St. Martin  
88631 Beuron  
Tel.: (0 74 66) 17-158  
Fax: (0 74 66) 17-107

Termin: 22. bis 25. Oktober 2001

Thema: „Wenn einer dürstet, komme er zu mir“ (Joh 7,37). Anregungen zum eigenen Glauben, Leben und Arbeiten nach dem Johannesevangelium.

Leitung: P. Dr. Josef Heer

Anmeldung: Josef-Bäder-Haus  
77815 Bühl-Neusatzack  
Tel.: (0 72 23) 9 40 93-0  
Fax: (0 72 23) 9 40 93-10

Termin: 28. Mai bis 2. Juni 2001

Thema: Das Evangelium leben. Biblische Spiritualität heute – aufgezeigt am Markusevangelium.

Leitung: P. Anton Rotzetter OFMCap

Anmeldung: Haus Hochfelden  
Hochfeld 7, 77880 Sasbach  
Tel.: (0 78 41) 6 90 50  
Fax: (0 78 41) 69 90 18

##### Einzelexerzitien mit Gemeinschaftselementen

Termin: 18. bis 24. November 2001

Begleitung: Dr. Doris Ebner  
Pfarrer Hermann-Josef Kreutler  
Maria Pollety

Ort: Sasbach, Haus Hochfelden

Anmeldung: Erzb. Seelsorgeamt –  
Ignatianische Exerzitien  
Postfach 449, 79004 Freiburg  
Tel.: (07 61) 51 44 – 145, E-Mail:  
exerzitien.gcl@seelsorgeamt-freiburg.de

##### Einzelexerzitien

Termin: 29. Juli bis 7. August 2001

Begleitung: Sr. Maria Dörig SAC  
Pfarrer Hermann-Josef Kreutler  
Maria Pollety

Ort: Waldkirch

Anmeldung: Erzb. Seelsorgeamt –  
Ignatianische Exerzitien  
Postfach 449, 79004 Freiburg  
Tel.: (07 61) 51 44 – 145, E-Mail:  
exerzitien.gcl@seelsorgeamt-freiburg.de

#### b) außerhalb der Erzdiözese

##### Vortragsexerzitien

Termin: 11. bis 16. Februar 2001

Thema: „Siehe, die Mutter!“ (Joh 19,27)

Leitung: Msgr. Dr. Peter Wolf

Anmeldung: Priesterhaus Berg Moriah  
56337 Simmern/Ww.  
Tel.: (0 26 20) 9 41-0  
Fax: (0 26 20) 9 41-414

Termin: 25. bis 27. Februar 2001

Thema: „Mit Maria ins neue Jahrtausend. Für eine lebendige und warme Christusbeziehung.“

Leitung: Pfarrer Otto Maurer

Anmeldung: Priesterhaus Marienau  
Höhrer Str. 86, 56179 Vallendar/Rhein  
Tel.: (02 61) 9 62 62 10

Termine: 19. bis 23. März 2001  
23. bis 27. April 2001  
18. bis 22. Juni 2001  
22. bis 26. Oktober 2001  
12. bis 16. November 2001

Thema: „Heute Kirche sein“  
Biblische Betrachtungen und Erhellungen.

Leitung: P. Benedikt Müntwich OSB  
Anmeldung: Gastpater, 56653 Maria Laach  
Tel.: (0 26 52) 59-313  
Fax: (0 26 52) 59-282  
Termin: 23. bis 27. April 2001  
19. bis 23. November 2001  
Thema: „Vom Herrn beauftragt, den Menschen zu dienen“

Leitung: P. Dr. Hans Schermann CSsR  
Anmeldung: Haus Schönenberg, 73479 Ellwangen  
Tel.: (0 79 61) 91 93 40  
Fax: (0 79 61) 91 93 44  
Termin: 26. August bis 1. September 2001  
Thema: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus“ (Mk 6,31). Betrachtungen nach dem Markusevangelium.

Leitung: P. Franz Josef Steinmetz SJ  
Anmeldung: P. Minister - Canisianum  
Tschurtschenthalerstr. 7  
A-6020 Innsbruck  
Tel.: (0043 512) 5 94 63-0  
Fax: (0043 512) 5 94 63-29

Termin: 1. bis 5. Oktober 2001  
Thema: „Bring Gott als Opfer dein Lob“ (Ps 50,14).  
Priesterlicher Dienst und christliches  
Daseinsverständnis.

Leitung: Spiritual Dr. Josef Graf  
Termin: 12. bis 17. November 2001  
Thema: „Ich sehe den Himmel offen“ (Apg 7,56).  
Zum Dienst des Priesters in der Kirche für  
die Welt.

Leitung: Pfarrer Josef Brandner  
Anmeldung für beide: Begegnungsstätte St. Georg  
Benediktinerabtei, 93309 Weltenburg  
Termine: Tel.: (0 94 41) 2 04-0  
Fax: (0 94 41) 2 04-137

Termin: 12. bis 16. Februar 2001  
Thema: „Wenn einer dürstet, komme er zu mir“  
(Joh 7,37).  
Leitung: P. Dr. Josef Heer

Termin: 5. bis 9. November 2001  
Thema: Freude am Priestertum  
Leitung: P. Josef Sudbrack SJ  
Anmeldung für beide: Priesterhaus Kevelaer  
Postfach 257, 47613 Kevelaer  
Termine: Tel.: (0 28 32) 9 33 80  
Fax: (0 28 32) 7 07 26

### *30-tägige Exerzitien*

Termin: 28. Juli bis 28. August 2001  
Begleitung: P. Werner Grätzer SJ  
Sr. Karla Hasiba sa  
Anmeldung: Lasalle Haus, Bad Schönbrunn  
CH - 6313 Edlibach / Zug  
Tel.: (0041 41) 7 57 14 14  
Fax: (0041 41) 7 57 14 13

Nr. 26

### **Woche für das Leben 2001**

Der Ständige Rat der Deutschen Bischofskonferenz hat die *Woche für das Leben 2001* für die Zeit vom 19. Mai bis 26. Mai 2001 festgelegt. Sie wird unter dem Arbeitstitel *„Menschen würdig pflegen“* die Problematik des Krankseins, der Langzeitpflege und des Sterbens benennen.

Schwerpunktmäßig soll dabei in den Blick genommen werden:

- Aus dem Blickwinkel gemeindlich-pastoraler Lebensvollzüge die Lebenssituation kranker, pflegebedürftiger und sterbender Menschen einschließlich der dabei stets mit betroffenen Personenkreise der Angehörigen mit ihren spezifischen Belastungen und Anforderungen.
- Die Anforderungen und Vollzüge einer kategorialen Seelsorge im Rahmen der Krankenhausseelsorge.


Das Thema bietet zudem die Möglichkeit, diese Form pastoral-diakonischen Handelns in der Zuwendung, Begleitung und Hilfe betroffener Menschen auf der Grundlage des in diesem Jahr ausführlich dargelegten christlichen Menschenbildes zu verdeutlichen.

# Amtsblatt

der Erzdiözese Freiburg

Nr. 3 · 24. Januar 2001

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 2 18 85 99. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 07 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 75,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 38 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf „umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adressfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.  
Nr. 3 · 24. Januar 2001

Die Pfarrgemeinden werden über das Erzb. Seelsorgeamt eine Informationsbroschüre zur Woche für das Leben 2001 erhalten. Die Geschäftsführung der Woche für das Leben obliegt wie in den vergangenen Jahren der Zentralstelle Pastoral. Sobald nähere Informationen zu Inhalt und Zielsetzung der Woche für das Leben 2001 vorliegen, werden die Pfarreien informiert.

Nr. 27

## Gesamtvorstandstagung der Regional- und Dekanatsleiter der Mesnerinnen und Mesner 2001

Vom 16. März 2001, 14.30 Uhr, bis 18. März 2001, 13.00 Uhr, findet im Schwarzwaldhotel Hohritt (Kolping-Ferienhaus) die Gesamtvorstandstagung mit Regional- und Dekanatsleiterschulung statt. Das Hauptreferat hält Schwester Dr. Eva Hunold zum Thema: „*Mesner als Repräsentanten der Kirche in der Begegnung mit Menschen*“. Ferner stehen auf der Tagesordnung ein geistliches Referat des Diözesanpräses und die Planung des ersten Diözesantages im Oktober 2001.

Die Präsidien, welche zum Gesamtvorstand gehören, und alle Regional- und Dekanatsleiter des Mesnerverbandes sind dazu herzlich eingeladen. Ebenso sind Gäste und die Ehepartner herzlich willkommen.

Die Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens 1. März 2001 schriftlich an Herrn Diözesanleiter Franz Winter, Münsterplatz 40, 79098 Freiburg, oder per Fax unter der Nr. (07 61) 2 85 94 61.

Nr. 28

## Urlaubsvertretung für Priester in der Erzdiözese Salzburg vom 8. Juli bis 9. September 2001

Die Erzdiözese Salzburg lädt Priester ein, in der dortigen Region Urlaub zu machen und diesen mit einer Seelsorgevertretung zu verbinden. Bei Übernahme entsprechender Dienste wird freie Unterkunft, Fahrtkostenzuschuss und Gottesdienstvergütung geboten.

Nähere Informationen erteilt das Erzb. Ordinariat Salzburg, Kapitelplatz 2, A-5020 Salzburg, Tel.: (0043 662) 80 47-1 01.

Nr. 29

## Warnung

Auf Veranlassung des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz veröffentlichen wir folgende Warnung:

Ein gewisser Herr Baron Sow Bijou, der sich als „Inhaber des väterlichen Segens durch seine Heiligkeit Johannes Paul II.“ und „Ritter vom Heiligen Stuhl“ bezeichnet, hat verschiedenen Seelsorgern geschrieben, er sei autorisiert, „Segnungen durch Seine Heiligkeit Johannes Paul II. für verdiente Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben vorzuschlagen und zur Realisierung hin zu forcieren“.

Für seine Leistung fordert der angebliche Baron erhebliche Summen, in einem Fall war von DM 1500,- die Rede. Wenn es sich auch um einen groben Betrugsversuch handelt, vor dem zu warnen sich an sich erübrigen würde, sei doch vorsichtshalber ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht.

Erzbischöfliches Ordinariat